

## **RAL Gütezeichen: Geprüfte Qualität über die Norm hinaus**

### **RAL-Gütezeichen – warum ist es mehr als nur die Erfüllung einer Norm?**

Beim Kauf von Kunststofffenstern möchten Kunden sicher sein, dass sie langlebige, hochwertige und zuverlässig gefertigte Produkte erhalten. Zwar gibt es europäische Normen, die bestimmte Anforderungen an Fenster und Fensterprofile festlegen, doch diese definieren hauptsächlich die grundlegenden technischen Mindestanforderungen\*<sup>1</sup>. Das RAL-Gütezeichen\*<sup>2</sup> geht einen Schritt weiter.

### **Was bedeutet das RAL-Gütezeichen?**

Das RAL-Gütezeichen für Kunststoff-Fensterprofilsysteme wird nur an Unternehmen vergeben, deren Produkte regelmäßig geprüft und überwacht werden. Dabei wird nicht nur einmal getestet, sondern die Qualität wird dauerhaft kontrolliert – sowohl durch die Hersteller selbst als auch durch unabhängige Prüfinstitute.

### **Welchen Vorteil hat das für Fensterkäufer?**

#### **Gleichbleibend hohe Qualität\*<sup>3</sup>**

- Regelmäßige Prüfungen stellen sicher, dass Materialien, Profile und Produktionsprozesse dauerhaft den hohen Anforderungen entsprechen. Die Qualität bleibt nicht nur bei der Erstprüfung, sondern während der gesamten Produktion nachvollziehbar.

#### **Langlebige Fenster\*<sup>4</sup>**

- Gütegesicherte Fenster und die Fensterprofile werden auf ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber Witterung, Alterung und Belastung geprüft.
- Das trägt dazu bei, dass Fenster auch nach vielen Jahren zuverlässig funktionieren und gut aussehen.

#### **Nachhaltigkeit durch kontrollierten Rezyklateinsatz\*<sup>5</sup>**

- Recyclingmaterial darf eingesetzt werden, muss jedoch klar definierten Qualitätsanforderungen genügen.
- So werden Nachhaltigkeit und hohe Produktqualität miteinander verbunden.

#### **Mehr Sicherheit und Vertrauen\*<sup>6</sup>**

- Die regelmäßige Kontrolle durch unabhängige Stellen schafft Transparenz.
- Kunden erhalten einen objektiven Nachweis, dass die Qualität nicht nur versprochen, sondern auch überprüft wird.

### **Norm erfüllt – und dann?**

Die Norm sagt, was ein Fensterprofil mindestens können muss. Das RAL-Gütezeichen zeigt, dass die Qualität dauerhaft überwacht, unabhängig geprüft und kontinuierlich gesichert wird.

### **Für Endkunden bedeutet das:**

**mehr Vertrauen, mehr Langlebigkeit und mehr Sicherheit bei der Wahl ihrer Fenster.**

**\*1 Normen für Fenster und Fensterprofile**

EN 14351-1 ist die "Produktnorm" für Fenster und Außentüren, in der die verschiedensten Prüfungen an Fenstern gelistet sind. Mindestanforderungen (z.B. für eine Luftdichtheit) stellt die Norm keine.

EN 12608-1 ist die Norm für Kunststoff-Fensterprofile. Die Norm gilt als erfüllt, wenn der Hersteller erklärt, dass er sie erfüllt.

**\*2 Das RAL-Gütezeichen**

RAL GZ-716 ist die RAL Gütesicherung für das Kunststoff-Fenster-System. Hierbei werden alle aufgeführten Varianten des Fenstersystems von neutralen Prüfinstituten überprüft und die hohe Leistungsfähigkeit der Elemente regelmäßig bestätigt.

RAL GZ-695 ist die RAL Gütesicherung des Fensterherstellers. Sie deckt den Fensterbau und die Montage ab und fordert ebenfalls Mindeststandards und regelmäßige interne wie externe Prüfungen.

**\*3 Gleichbleibend hohe Qualität**

Die Güte eines Kunststofffensters beginnt bei der Materialüberwachung. Kontinuierlich durch den Hersteller und regelmäßig durch externe Prüfer (Fremd-Auditierung) erfolgen Kontrollen zu den eingesetzten Werkstoffen (z.B. Wetterbeständigkeit, Festigkeit), zur Profilverstellung (z.B. Maßhaltigkeit, Farbe) und zur Kontrolle des Produktionsprozesses (z.B. Prüfungen, die alle 4 Stunden, 1x pro Schicht oder täglich durchzuführen sind). All diese Anforderungen sind im „Technischen Anhang“ zur RAL-GZ 716 festgelegt.

**\*4 Langlebige Fenster**

Gemäß der Tabelle des Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) gilt für Kunststofffenster eine Nutzungsdauer von größer 50 Jahren.

Gütesicherte Kunststoffprofile müssen fortlaufend Bewitterungstests bestehen, die ein heißes europäisches Klima simulieren.

Teil der „Systemprüfungen“ für ein Fenster-System ist u.a. die Dauerfunktionsprüfung nach EN 1191, gemäß der auch nach 10.000 Öffnungs- und Schließzyklen die Funktionsfähigkeit gegeben sein muss. Ein weiteres Beispiel ist die Prüfung auf Schlagregendichtheit, bei der ein Fenster auch bei Starkregen und Winddruck dicht sein muss. Diese Prüfungen erfolgen immer an möglichst kritischen (groß, schwer) Musterfenstern.

**\*5 Nachhaltigkeit durch kontrollierten Rezyklateinsatz**

Sowohl Abschnitte aus der Profil- und Fensterfertigung, als auch ausgebaute alte Kunststofffenster sind wertvolle Rohstoffe, die in neuen Kunststofffenstern im Innenkern wiederverarbeitet werden. Die REWINDO GmbH sowie der „Technische Anhang“ (zur RAL-GZ 716) definieren Anforderungen an die Rezyklatqualität, wie auch die Art und Weise des Einsatzes von Sekundärmaterialien in einem neuen Profil. Ein Profil / ein Fenster mit oder ohne Sekundärmaterialien erfüllen selbstverständlich die gleichen Anforderungen.

**\*6 Mehr Sicherheit und Vertrauen**

Sowohl die beiden Güterichtlinien RAL GZ-716 und RAL GZ-695 als auch allen anderen RAL-Güterichtlinien haben gemein: Die Gütesicherung basiert auf 1) Erstprüfung, 2) hauseigene Produktionskontrolle und 3) externe Überwachung durch neutrale Prüfstellen. Die Verleihung eines RAL-Gütezeichens erfolgt durch einen sog. „Güteausschuss“, der prüft, ob alle Bedingungen zur Verleihung erfüllt sind. Jährlich wird geprüft, ob die Bedingungen für die Verleihung weiterhin gegeben sind.